



## **GInKA**

### **Gesundheitsbezogene Informationskompetenzen im Alter**

#### **Verbesserung der Informationskompetenz von Erwachsenen als Beitrag zu gesundem Altern**

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Förderer:</b>       | Haushaltsmittel   |
| <b>Laufzeit:</b>       | 1 Jahr (Oktober 2014-September 2015)                                      |
| <b>Projektpartner:</b> | <u>DIE – Deutsches Institut für Erwachsenenbildung<sup>1</sup></u> , Bonn |
| <b>Leitung:</b>        | Dr. Anne-Kathrin Mayer (ZPID), Dr. Jens Friebe (DIE)                      |
| <b>Mitarbeiter:</b>    | Dipl.-Psych. Thomas Behm  |

#### **Beschreibung**



Das Ziel des Projekts besteht darin, Erkenntnisse über gesundheitsbezogene Informationskompetenzen (*health information literacy*) und das gesundheitsbezogene Informationsverhalten von Erwachsenen im mittleren und höheren Lebensalter zu gewinnen, um auf dieser Grundlage Weiterbildungskonzepte zur Förderung gesundheitsbezogener Informationskompetenzen zu entwickeln.

Durch adäquates Gesundheitsverhalten (z.B. eine auf Prävention von Erkrankungen ausgerichtete Lebensführung) kann der Verlauf des individuellen Alternsprozesses günstig im Sinne eines »gesunden« Alterns beeinflusst werden. Hierzu finden sich im Alltagswissen unzählige Fehlinformationen und »Mythen«, die auch über traditionelle Medien oder über Internetseiten verbreitet werden. Zudem verändern sich handlungsrelevante Erkenntnisse aus Medizin, Neuro- und Alternswissenschaften fortlaufend.

Die Fähigkeit, sich aktuelle und zuverlässige Informationen zum Thema »gesundes Altern« aus unterschiedlichen Quellen (z.B. Ärzte, wissenschaftliche Veröffentlichungen, Internetseiten) zu beschaffen, diese korrekt zu bewerten und zu gewichten und auf dieser Grundlage fundierte Entscheidungen (z.B. über die Gestaltung des eigenen Lebensstils und des individuellen Gesundheitsverhaltens) zu treffen, kann damit zur Autonomie im Alter und zu einem »gesunden« Altern beitragen.

Vor diesem Hintergrund zielt das Projekt in einer ersten Phase auf die Beantwortung der folgenden Forschungsfragen ab:

- Wie lassen sich gesundheitsbezogene Informationskompetenzen (*health information literacy*) und gesundheitsbezogenes Informationsverhalten sowie die korrespondierenden Informationsbedürfnisse empirisch erfassen (Weiter- bzw. Neuentwicklung von *self report*-Fragebögen, Testverfahren und Interviewleitfäden)?
- Welche Weiterbildungsangebote zur Förderung gesundheitsbezogener Informationskompetenzen im mittleren und höheren Lebensalter (speziell mit Blick auf die Förderung »gesunden« Alterns) existieren?

Ausgehend von den gewonnenen Erkenntnissen soll in einer späteren Projektphase der Frage nachgegangen werden, wie die gesundheitsbezogene Informationskompetenz älterer Menschen nachhaltig gefördert werden kann, und es soll eine entsprechende Weiterbildungskonzeption entwickelt und evaluiert werden.

## Tagungsbeiträge

### 2017

#### **Mayer, A.-K. (2017, Februar).**

*Health (information) literacy and self-determined ageing.* <sup>1</sup> 2nd International Symposium Healthy Ageing, Magdeburg.

#### **Mayer, A.-K., & Friebe, Jens (2017, Februar).**

*Health-related control beliefs and health information behaviors of older adults.* <sup>2</sup> 2nd International Symposium Healthy Ageing, Magdeburg.

### 2016

#### **Mayer, A.-K. (2016, Januar).**

*Gesundheitskompetenzen: Im Informationsdschungel die Orientierung behalten.* <sup>3</sup> Vortrag im Rahmen der Montagsvorträge "Aus Forschung und Lehre" an der Universität Trier, WS 2015/16, Trier.

### 2015

#### **Mayer, A.-K., & Friebe, J. (2015, September).**

*Gesundheitsbezogenes Informationsverhalten älterer Erwachsener – ein Beitrag zu gesundem Altern?* <sup>4</sup> 12. Kongress der Fachgruppe Gesundheitspsychologie, Graz, Österreich.

#### **Mayer, A.-K., Friebe, J., & Krampen, G. (2015, Februar).**

*Improving adults' health information literacy as a contribution to healthy ageing – outline of the project GInKA.* Symposium of the Leibniz Research Alliance »Healthy Ageing«: Better understanding healthy ageing: A trans- and interdisciplinary research approach, Mannheim.

**URLs der Links auf dieser Seite**

1. <http://www.die-bonn.de/>
  2. [http://www.zpid.de/pub/research/2017\\_Mayer\\_Magdeburg\\_HealthyAgeing-Presentation.pdf](http://www.zpid.de/pub/research/2017_Mayer_Magdeburg_HealthyAgeing-Presentation.pdf)
  3. [http://www.zpid.de/pub/research/2017\\_Mayer-Friebe\\_Mageburg\\_HealthyAgeing\\_Poster.pdf](http://www.zpid.de/pub/research/2017_Mayer-Friebe_Mageburg_HealthyAgeing_Poster.pdf)
  4. [http://www.zpid.de/pub/research/2016\\_SeniorenstudiumUniTrier-Mayer-Gesundheitskompetenzen.pdf](http://www.zpid.de/pub/research/2016_SeniorenstudiumUniTrier-Mayer-Gesundheitskompetenzen.pdf)
  5. [http://www.zpid.de/pub/research/2015\\_Mayer\\_Friebe\\_Poster\\_Graz.pdf](http://www.zpid.de/pub/research/2015_Mayer_Friebe_Poster_Graz.pdf)
- 

## **Weitere Informationen**

### **Dr. Anne-Kathrin Mayer**

Telefon: +49 (0)651 201-2930

Fax: +49 (0)651 201-2071

[mayer@zpid.de](mailto:mayer@zpid.de)

---